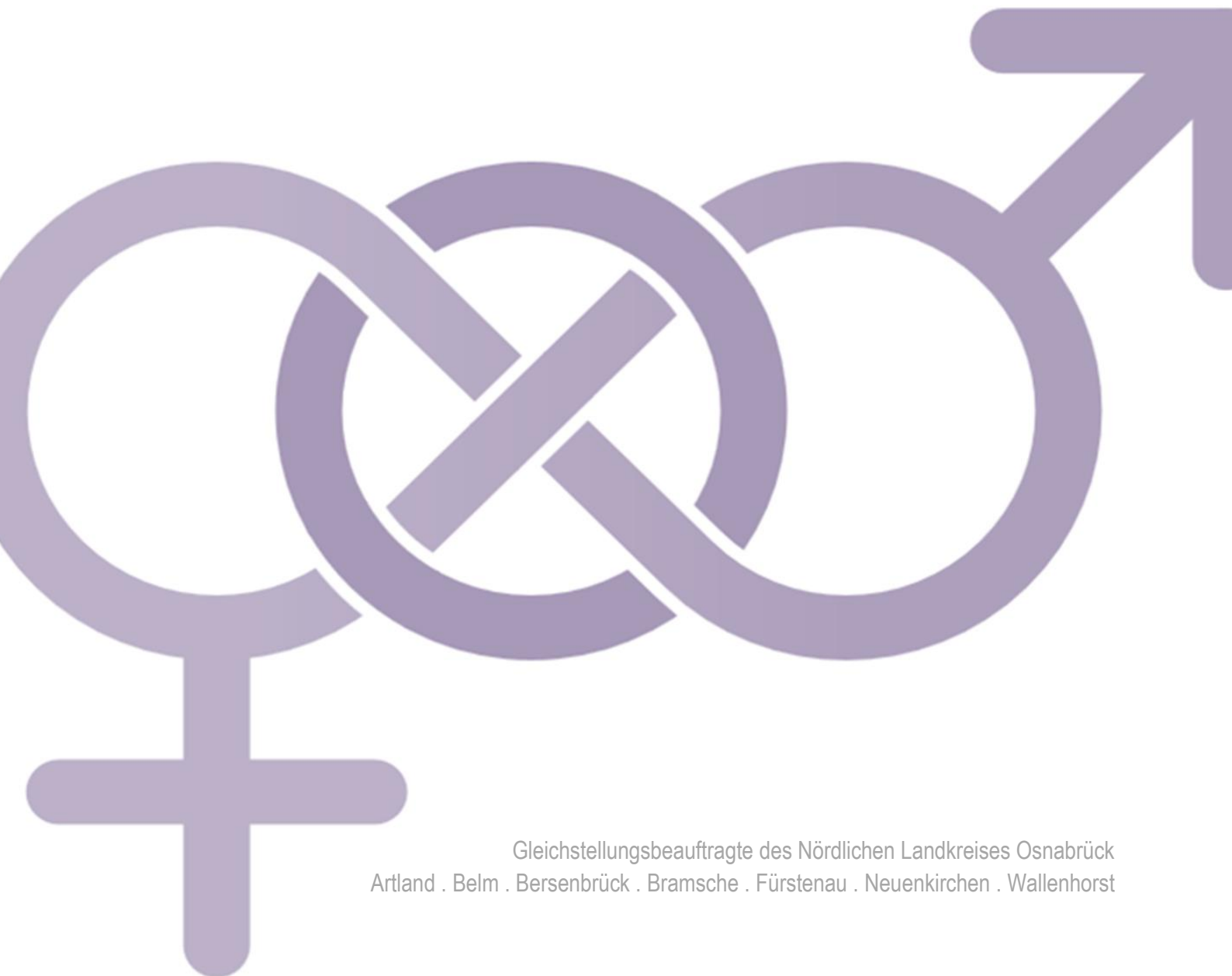


VERANSTALTUNGEN

Internationaler Tag zur Beseitigung
von Gewalt gegen Frauen

Frei leben – Ohne Gewalt



Gleichstellungsbeauftragte des Nördlichen Landkreises Osnabrück
Artland . Belm . Bersenbrück . Bramsche . Fürstenau . Neuenkirchen . Wallenhorst

*„Gewalt lebt davon, dass sie von den Anständigen nicht für möglich gehalten wird“
Jean Paul Sartre (1905-1980)*



Frauen und Kindern weltweit leiden unter Gewalt und Unterdrückung. Auch in einem Land wie Deutschland gehören sie zum Alltag vieler Frauen und Kinder. Seit 1999 wird jährlich weltweit zum 25. November, dem durch die Vereinten Nationen unterstützten „Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen“, auf die Einhaltung der Menschenrechte gegenüber Frauen und Mädchen aufmerksam gemacht.

Seither werden in rund 90 Ländern die Aktion und viele internationale, regionale und lokale Maßnahmen und Kampagnen von zahlreichen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten, Organisationen und Institutionen, Parteien, Verbänden und Ministerien weitergetragen, initiiert oder unterstützt.

In unserem Land ist häusliche Gewalt die häufigste Ursache für Verletzungen bei Frauen, weil ihnen Gewalt oder Misshandlungen durch Ehemann, Freunde oder Lebenspartner angetan werden. Einkommen, Bildung, Alter, Nationalität spielen dabei keine Rolle. Es geschieht häufiger als Verkehrsunfälle und ähnlich häufig wie Wohnungseinbrüche. Das eigene Zuhause wird für die Opfer zum gefährlichsten Ort. Häusliche Gewalt kostet die Solidargemeinschaft jährlich 14,8 Milliarden Euro, Kosten für Justiz,

Polizei, ärztliche Behandlungen und Arbeitsausfälle.

Die Gleichstellungsbeauftragten des Nördlichen Landkreises Osnabrück machen, unterstützt von Politik, Organisationen und Kirche, rund um den Anti-Gewalt-Tag mit Aktionen und Veranstaltungen zu unterschiedlichen Schwerpunktthemen auf noch immer vorhandene Missstände und aktuelle Problemlagen in unserer Gesellschaft aufmerksam.

Als weithin sichtbares Zeichen wird in allen Gemeinden die Fahne „Frei leben – Ohne Gewalt“ gehisst. Sie symbolisiert ein gleichberechtigtes, selbstbestimmtes und freies Leben von Mädchen und Frauen weltweit.

Lassen Sie uns dieses Zeichen gemeinsam setzen und beteiligen Sie sich an den Aktionen und Veranstaltungen der Gleichstellungsbeauftragten, um Solidarität mit den Opfern und Betroffenen zu zeigen und Mut zu machen, sich aufzulehnen und „Nein“ zu sagen zu Gewalt gegen Frauen.

*Ihre Gleichstellungsbeauftragten des
Nördlichen Landkreises Osnabrück*

Dienstag, 20. November 2018

☉ **Ab 9:30 Uhr, Bersenbrück**

Ort: vor dem Rathaus

Straßenaktion

„Null cm Toleranz – Nein zu häuslicher Gewalt“

Eine Aktion der BISS (Beratungsstellen bei häuslicher Gewalt), des Frauen- und Kinderschutzhauses, der Gleichstellungsbüros und der Polizei.

☉ **10:00 Uhr, Bersenbrück**

Ort: Rathaus

Flagge gegen Gewalt – Hissen der Fahne von TERRE DES FEMMES

*Anschließend gemeinsames Frühstück und Information zum **Hilfetelefon**.*

☉ **14:00 Uhr – 17:00 Uhr, Bersenbrück**

Ort: Rathaus, Sitzungssaal E 7

Workshop „Die Istanbul-Konvention – Bedeutung und Chancen vor Ort“

Was ist die Istanbul-Konvention, wie soll sie umgesetzt werden und welche Auswirkungen sind für unsere Region zu erwarten?

*Dagmar Freudenberg, Staatsanwältin i.R., Experte für Opferschutz auf nationaler und europäischer Ebene
Beginn: 13:30 Uhr mit Stehcafé*

☉ **15:00 Uhr, Merzen**

Ort: Jungstreff in Merzen

Workshop zum Thema Gewalt

*„Gewalt kommt uns nicht in die Tüte“
Eine Aktion der Jugendpflege zur Auseinandersetzung mit Gewaltthemen bei Kindern und Jugendlichen.*

Samtgemeinde Bersenbrück

Ein Schwerpunktthema der diesjährigen Veranstaltungen zum Anti Gewalt Tag ist die **Istanbul-Konvention**. Am 1. Februar 2018 ist in Deutschland das **Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt**, die sogenannte Istanbul-Konvention, in Kraft getreten. Damit verpflichtet sich Deutschland auf allen staatlichen Ebenen alles dafür zu tun, dass Gewalt gegen Frauen bekämpft, Betroffenen Schutz und Unterstützung geboten und Gewalt verhindert wird. Die Istanbul-Konvention als modernes und einzigartiges Instrument zum Schutz der Rechte von Frauen und ihre Umsetzung wird Thema eines Workshops am 20.11.2018 sein.

Der Arbeitskreis „Häusliche und geschlechtsspezifische Gewalt“ des Präventionsrates der Samtgemeinde Bersenbrück und die regionalen Kooperationspartner*innen laden alle Interessierten herzlich ein, gemeinsam ein Zeichen gegen Gewalt zu setzen. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenlos. Für den Workshop am Dienstag wird um Anmeldung bis zum 14.11.2018 gebeten.

Weitere Informationen/Anmeldung unter 05439/962-154 oder bien@bersenbrueck.de

Mittwoch, 21. November 2018

© **17:00 Uhr, Belm**

Ort: Rathaus

Hissen der Fahne „Frei leben – Ohne Gewalt“ von TERRE DES FEMMES

Anschließend inhaltlicher Austausch bei Stehcafe mit Bürgermeister, Ratsfrauen, Polizei und Gleichstellungsbeauftragte.

© **18:00 Uhr, Wallenhorst**

Ort: St. Alexanderkirche

**Ökumenischer Gottesdienst
„Es ist nicht alles rosarot“**

© **anschließend, Wallenhorst**

Ort: Rathaus

Hissen der Fahne „Frei leben – Ohne Gewalt“ von TERRE DES FEMMES

Anschließend sind alle eingeladen zu einem Imbiss.

© **anschließend, Wallenhorst**

Ort: Rathaus

**„Vorstellung der BISS-Stelle
Bersenbrück – Beratung bei
häuslicher Gewalt für den Nördlichen
Landkreis Osnabrück“**

*Vortrag von Heike Bartling,
BISS-Stelle Bersenbrück, Sozialdienst
katholischer Frauen e. V..*

© **19:00 Uhr, Nortrup-Loxten**

Ort: Evangelisch-lutherische Dorotheen-
Kirche

**Ökumenischer Gottesdienst
„Es ist nicht alles rosarot“**

*Anschließend sind Interessierte
eingeladen zu Gesprächen, Suppe und
Brot.*

© **16:00 Uhr, Merzen**

Ort: Mädeltreff in Merzen

Workshop zum Thema Gewalt

„Gewalt kommt uns nicht in die Tüte“

*Eine Aktion der Jugendpflege zur
Auseinandersetzung mit Gewaltthemen
bei Kindern und Jugendlichen.*

Donnerstag, 22. November 2018

© **09:00 Uhr, Belm**

Ort: Wochenmarkt/Marktplatz

Straßenaktion

**„Null cm Toleranz – Nein zu häuslicher
Gewalt“**

Auf dem Wochenmarkt wird auf das

*Thema aufmerksam gemacht und
„Maßbandhäuschen“ passend zum
Thema der diesjährigen Aktion werden
verteilt.*

© **15:00 Uhr, Merzen**

Ort: Kidstreff Merzen

**Abschlussveranstaltung
zum Thema Gewalt**

„Gewalt kommt uns nicht in die Tüte“

*Zum Abschluss der Aktion der
Jugendpflege zur Auseinandersetzung
mit Gewaltthemen bei Kindern und
Jugendlichen finden eine Filmvorführung
und Gesprächsrunde statt.*

Freitag, 23. November 2018

© 09:00 Uhr, Bramsche

Ort: vor dem Rathaus, Hasestraße 11,
Alter Eingang

**Straßenaktion unter dem Motto
„Null cm Toleranz – Nein zu häuslicher
Gewalt“**

*09:15 Uhr Gang über Wochenmarkt und
Fußgängerzone gemeinsam mit Polizei.
Verteilung von Flyern und Give-Aways
(Maßband und Postkarte).*

© 10:00 Uhr, Bramsche

Ort: vor dem Rathaus

**Hissen der Fahne „Frei leben – Ohne
Gewalt“ von TERRE DES FEMMES**

Anschließend, ca. 10:15 Uhr

**Kaffee und Imbiss im
kleinen Sitzungssaal im Rathaus,
Hasestraße 11.**

© 10:30 Uhr – 12:00 Uhr, Bramsche

Ort: Rathaus, Kleiner Sitzungssaal,
Hasestraße 11

„Gewalt an geflüchteten Frauen“

*Vortrag von Najlaa Jilati,
Frauenberatungsstelle Osnabrück.
Sie berichtet über ihre in diesem Jahr
gestartete Beratung geflüchteter Frauen,
die Opfer von Gewalt oder sexuellem
Missbrauch geworden sind.
Najlaa Jilati ist selbst vor fast drei Jahren
von Syrien nach Deutschland geflüchtet.
Sie ist Rechtsanwältin und
Englischlehrerin, 42 Jahre alt und hat drei
Kinder. Bei der Volkshochschule
Osnabrück arbeitet sie als
Arabischdozentin – und bei der
Frauenberatungsstelle hilft sie seit März
dieses Jahres geflüchteten Frauen.*

© 10:00 Uhr, Quakenbrück

Ort: vor dem Rathaus

**Straßenaktion unter dem Motto
„Null cm Toleranz – Nein zu häuslicher
Gewalt“**

© 11:00 Uhr, Quakenbrück

Ort: vor dem Rathaus

**Hissen der Fahne „Frei leben – Ohne
Gewalt“ von TERRE DES FEMMES**

*Mit Samtgemeindebürgermeister Claus-
Peter Poppe.*

*Anschließend, ca. 11:15 Uhr Kaffee und
Imbiss im Sitzungssaal des Rathauses.*

© 11:30 Uhr, Quakenbrück

Ort: Rathaus, Sitzungssaal

**„Prostitution“ - Vortrag und
Diskussion**

*Referentinnen: Martina Niermann,
Leitung SOLWODI Osnabrück, und
Mechthild Auf dem Berge, Initiative
SOLWODI-SISTERS.*

© 11:30 Uhr, Neuenkirchen

Ort: vor dem Rathaus

**Hissen der Fahne „Frei leben – Ohne
Gewalt“ von TERRE DES FEMMES**

*Anschließend Information und Austausch
zum Thema Häusliche Gewalt und
Hilfeangebote vor Ort. Start einer
Hinweis-Kampagne auf das Hilfetelefon.*

*Informationsstände und Aktionsschilder
machen in den Kindertagesstätten auf
den Gedenktag und das Thema
Häusliche Gewalt aufmerksam und
greifen das Motto der BISS-Stelle
Osnabrück auf „Null cm Toleranz – Nein
zu häuslicher Gewalt“ auf.*

Donnerstag, 29. November 2018

© **19:00 Uhr, Merzen**

Ort: St. Lambertus Kirche

Abendmesse der St. Lambertus

Gemeinde Merzen

Die Messe greift anlässlich des Internationalen Tages zur Beseitigung der Gewalt gegen Frauen das Thema auf und solidarisiert sich mit Betroffenen.

Weitere Informationen

Sie haben Fragen oder möchten mehr erfahren?

Die Gleichstellungsbeauftragte Ihrer Gemeinde steht Ihnen selbstverständlich gerne für Informationen zum Internationalen Gedenktag zur Beseitigung der Gewalt gegen Frauen und für Fragen zum Thema Häusliche Gewalt zur Verfügung.

Erste Informationen zu örtlichen und zentralen Hilfeangeboten bieten auch die jeweiligen Webseiten der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden.

Alle Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite.

Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen 25.11.2018

Samtgemeinde Artland
Gleichstellungsbeauftragte
Ann Kristin Schneider
Markt 2, 49610 Quakenbrück
Telefon: 05431/182-138
E-Mail: schneider@artland.de
www.artland.de

Gemeinde Belm
Gleichstellungsbeauftragte
Barbara Weber
Marktring13, 49191 Belm
Telefon: 05406/505- 82
E-Mail: weber@belm.de
www.belm.de

Samtgemeinde Bersenbrück
Gleichstellungsbeauftragte
Regina Bien
Lindenstr. 2, 49593 Bersenbrück
Telefon: 05439/962-154
E-Mail: bien@bersenbrueck.de
www.bersenbrueck.de

Stadt Bramsche
Gleichstellungsbeauftragte
Maria Stuckenberg
Hasestraße 11, 49565 Bramsche
Telefon: 05461/83-144
E-Mail: maria.stuckenberg@stadt-bramsche.de
www.bramsche.de

Samtgemeinde Fürstenau
Gleichstellungsbeauftragte
Barbara Reuter
Schlossplatz 1, 49584 Fürstenau
Telefon: 05901/932038
E-Mail: reuterb@fuerstenau.de
www.fuerstenau.de

Samtgemeinde Neuenkirchen
Gleichstellungsbeauftragte
Stefani Meier-Pohlmann
Alte Poststraße 5-7, 49586 Neuenkirchen
Telefon: 05465/201-53
E-Mail: gleichstellung@neuenkirchen-os.de
www.neuenkirchen-os.de

Gemeinde Wallenhorst
Gleichstellungsbeauftragte
Kornelia Böert
Rathausallee 1, 49134 Wallenhorst
Tel.: 05407-888 820
Mail: kornelia.boeert@wallenhorst.de
www.wallenhorst.de